

Das erste, längst zur Tradition des USC Viernheim gehörende Sportereignis im neuen Jahr, der Super Cup, wurde am ersten Wochenende des neuen Jahres in der Bowlinganlage Viernheim ausgetragen. An dem Turnier nehmen in der Regel Spielerinnen und Spieler teil, die aus den jeweiligen Club-Meisterschafte hervorgegangen sind, weil die Teilnehmerzahl wegen der Vereinsgröße limitiert ist. Das Feld der Gestarteten setzte sich somit aus neun Damen und zweiundvierzig Herren zusammen. In beiden Gruppen waren sechs Spiele zu absolvieren, in denen sich bei den Damen die sechs und bei den Herren die acht besten für das Finale qualifizierten.

Im Wettbewerb der Damen erspielte sich Cornelia Süß von Eintracht Käfertal mit 1220 Pins die Tabellenführung. Ihr folgte auf Rang zwei Martina Kolbenschlag von BC Royal mit 1168 Pins. Brigitte Gärtner, ebenfalls von BC Royal, kam mit den von ihr erzielten 1120 Pins auf Platz drei. Tanja Kowalski, von Eintracht Käfertal wurde vierte mit 1105 Pins, Martina Lurk von Cobra fünfte mit 1096 Pins und Stefanie Oellien mit 1075 Pins wurde sechste und zog somit als letzte in das Finale ein. Ausgeschieden sind auf Platz sieben Petra Hirsch (USC Einzelmitglied) mit 1075 Pins, Sabine Kunde mit 1027 Pins und Susanne Reinhardt mit 920 Pins, beide spielen bei Cobra.

Im Viertelfinale schieden Cornelia Süß gegen Stefanie Oellien mit 309:370 Pins und Martina Lurk gegen Martina Kolbenschlag mit 352:390 Pins aus.

Im Halbfinale scheiterten Brigitte Gärtner an Stefanie Oellien mit 370:398 Pins und Tanja Kowalski an Martina Kolbenschlag mit 367:393 Pins.

Damit standen sich Martina Kolbenschlag und Stefanie Oellien i Finale gegenüber.

Martina Kolbenschlag setzte sich in beiden Finalspielen durch und wurde mit 411:386 Pins Cupsiegerin 2018.

Bei den Herren konnte Peter Blaesing (BC Royal) mit 1379 Pins die Tabellenführung übernehmen und auf Platz eins in das Finale einziehen. Hinter ihm Rainer Puisis (BC Team 89), mit 1366 Pins auf Rang zwei. Mit 1360 Pins auf Rang drei Daniel Busalt (AS). Auf Rang vier, Willy Ebel (USC Einzelmitglied) mit 1333 Pins auf Rang fünf, Jens Griener (BC Team 89), mit 1316 Pins, auf Rang sechs Andreas Kowalski (BC Team 89), mit 1298 Pins, auf Rang sieben Hans-Peter Eberspach (BC Royal), mit 1297 Pins und auf Rang acht nur einen Pin zurück Stefan Fackel Kretz (BC Phoenix) mit 1296 Pins.

Den Einzug in das Finale verpassten nur knapp: Sun Kiem Kho (USC Einzelmitglied) mit 1280 Pins.

Robert Schroth (BC Royal ), 1260 Pins, Bernd Frey (BC Royal), 1259 Pins, Michael Betold (USC Einzelmitglied), 1256 Pins, Oliver Stamm (BC Team89 ), 1217 Pins und Werner Gehring (Don Bosco GS), 1200 Pins.

Im Viertelfinale schieden Stefan Fackel Kretz gegen Peter Blaesing mit 373:373 Pins aus, wobei die bessere Serie in der Vorrunde ausschlaggebend war, Jens Griener verlor mit 347:394 Pins gegen Willy Ebel, Daniel Busalt unterlag gegen Andreas Kowalski mit 438:510 und Raner Puissis schied gegen Hans-Peter Eberspach mit 381:393 Pins aus.

Im Halbfinale traf Peter Blaesing auf Willy Ebel und gewann die Begegnung mit 387:380 Pins, in der zweiten Begegnung konnte Hans Peter Eberspach mit 440: 439 Pins denkbar knapp gegen Andreas Kowalski gewinnen.

So standen sich im Finale die BC Royal Clubkameraden Peter Blaesing und Hans Peter Eberspach gegenüber.

Peter Blaesing gewann mit 475:414 Pins beide Finalspiele und sicherte sich den Cup Sieg 2018.